

 <p>Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP Speyer [CC BY]</p>	<p>Objekt: Extrablatt 1. August 1914</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg (Ausstellungsobjekte aus der ehemaligen Sammlungsausstellung), 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: HM_30_10_1918_001</p>
---	---

Beschreibung

Extrablatt der "Pfälzer Zeitung" und dem "Rheinischen Volksblatt" vom 1. August 1914" mit der Bekanntmachung über die allgemeine Mobilmachung.

"Die Mobilmachung der deutschen Armee.

Berlin, 1. Aug. 5.30 Uhr nachmittags. Der deutsche Kaiser ordnete die Mobilmachung der gesamten deutschen Armee an.

Die Tage banger Erwartung sind vorüber. - Deutschland ist in den Kriegszustand erklärt und damit ist das gekommen, was nach Lage der Dinge kommen mußte. Rußland hat Oesterreich und uns den Krieg aufgedrängt, die Kriegspartei hat dort gesiegt. Deutschland hat bis zum letzten Augenblick den Frieden gewollt, aber vergebens.

Die offiziöse 'Norddeutsche Allgemeine Zeitung' schrieb in einer Sonderausgabe, die heute nacht erschien u. anderem:

'Bereits am 26. Juli lagen zuverlässige Meldungen über russische Rüstungen vor. Sie veranlaßten die deutsche Regierung, am gleichen Tage unter erneuter Betonung daß Oesterreich-Ungarn den Bestand Serbiens nicht antasten wolle, zu erklären: Vorbereitende militärische Maßnahmen Rußlands müßten uns zu Gegenmaßregeln zwingen. Diese müßten in der Mobilisierung der Armee bestehen. Die Mobilisierung aber bedeutet den Krieg. Wir konnten nicht annehmen, daß Rußland einen europäischen Krieg entfesseln wolle.'

Wir wissen, daß es sich um einen heiligen Krieg handelt, um einen Krieg für deutsche Ehre und für das deutsche Vaterland und darum rufen wir in diesem ernsten Augenblick nur: Gott schütze Kaiser und Reich, König und Vaterland, Gott möge den Sieg an unsere Waffen heften. Es lebe das deutsche Vaterland, es lebe das deutsche Recht, es lebe die deutsche Freiheit, drum auf, ihr tapferen Soldaten in den Kampf zum Sieg mit Gott für König und

Vaterland.

Berlin, 1. August. Aus einer größeren Grenzstadt sind von einem Privatmanne der städtischen Sparkasse in Berlin heute 100 000 Mark zur Aufbewahrung übergeben worden.

Finnland im Kriegszustand.

Petersburg, 1. August. Ein kaiserlicher Ukas ordnet an, daß Finnland und die finnischen Gewässer Kriegszustand versetzt werden.

Die Mobilisierung in der Schweiz.

Bern, 1. August. Der Schweizerische Bundesrat hat die allgemeine sofortige Mobilisation angeordnet.

Jaures ermordet.

Paris, 1. August. Gestern abend feuerte in dem Cafe Croissant ein Individuum mehrere Revolverschüsse auf den sozialistischen Deputierten Jaures ab. Einige Schüsse trafen Jaures in den Kopf, der kurz darauf starb.

Paris, 1. August. Der Mörder des sozialistischen Deputierten Jaures heißt Ranikvillain [Raoul Villain]. Er ist 29 Jahre alt und Sohn eines Schreibers am Zivilgerichte in Reims."

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / Druck

Maße:

BxH: 27 x 34,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 01.08.1914

wer

wo Speyer

[Zeitbezug] wann 1914-1918

wer

wo

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Mobilmachung
- Schriftgut